

## Niederschrift

über die 5. öffentliche Sitzung der Gemeindevertretung der Gemeinde Wisch am 2. Juni 2014 im Hause des Bürgermeisters in Wisch.

Beginn der Sitzung: 20.00 Uhr

Ende der Sitzung: 21.30 Uhr

### Anwesend:

1. Bürgermeister Hans-Werner Petersen
2. Gemeindevertreter Karl-Friedrich Dethlefsen
3. Gemeindevertreterin Elke Jensen
4. Gemeindevertreter Mario Kasner
5. Gemeindevertreterin Veronika Maaßen
6. Gemeindevertreter Werner Norden
7. Gemeindevertreter Kai Paulsen

### Außerdem anwesend:

Frau Berndt, Architekturbüro Reichardt

Norbert Strehlow, Schriftführer, Amt Nordsee-Treene

Vor der Sitzung trat der Ausschuss zur Prüfung der Jahresrechnung im Hause des Bürgermeisters zusammen und hat die Belege 2013 geprüft.

Bürgermeister Hans-Werner Petersen eröffnet die Sitzung der Gemeindevertretung der Gemeinde Wisch und begrüßt die Anwesenden recht herzlich. Er stellt die form- und fristgerechte Ladung fest. Die Gemeindevertretung ist beschlussfähig.

Für die verstorbene ehemalige Gemeindevertreterin Frau Elke Rochel-Hennings (von 1994 bis 1998 Gemeindevertretung Wisch) wird eine Gedenkminute abgehalten.

Gegen die Tagesordnung bestehen keine Einwände. Aufgrund der Anwesenheit von Frau Berndt wird der Tagesordnungspunkt 5. „1. Änderung und Erweiterung des Bebauungsplans Nr. 2“ als Tagesordnungspunkt 2. vorgezogen. Die Tagesordnungspunkte verschieben sich entsprechend. Es ergibt sich folgende neue Tagesordnung:

### Tagesordnung:

1. Einwohnerfragestunde
2. 1. Änderung und Erweiterung des Bebauungsplans Nr. 2 für das Gebiet an der K 50/ Dorfstraße 11 (Werksgelände TIP A GmbH & Co KG; Flurstück 137-Flur 4 – Gemarkung Wisch)
  - a. Behandlung der eingegangenen Stellungnahmen
  - b. Erneuter Entwurfs- und Auslegungsbeschluss (verkürzte Auslegung)
3. Feststellung der Niederschrift über die 4. Sitzung am 20.03.2014
4. Bericht des Bürgermeisters
5. Anfragen aus der Gemeindevertretung
6. Umrüstung der Straßenbeleuchtung auf LED
7. Jahresrechnung 2013
  - a. Genehmigung der über- und außerplanmäßigen Ausgaben
  - b. Beschlussfassung über die Jahresrechnung

### 1. Einwohnerfragestunde

Es sind keine weiteren Einwohner anwesend.

**2. 1. Änderung und Erweiterung des Bebauungsplans Nr. 2 für das Gebiet an der K 50/Dorfstraße 11 (Werksgelände TIPA GmbH & Co KG; Flurstück 137-Flur 4-Gemarkung Wisch)**

**a.) Behandlung der eingegangenen Stellungnahmen**

Die während der erneuten öffentlichen Auslegung des Entwurfs der 1. Änderung und Erweiterung des Bebauungsplanes abgegebenen Stellungnahmen der Behörden und sonstigen Träger öffentlicher Belange und der Öffentlichkeit hat die Gemeindevertretung mit folgendem Ergebnis beschlossen:

**Kreis Nordfriesland vom 9.4.2014**

Untere Naturschutzbehörde

Der Hinweis wird zur Kenntnis genommen und beachtet.

FD Bauen und Planen

Die Baugrenze wird eindeutig festgelegt.

Der Hinweis zur Planzeichnung / Begründung wird in die Begründung aufgenommen.

Planzeichenerklärung wird entsprechend geändert.

Der Bebauungsplan wird entsprechend erneut verkürzt ausgelegt. Es wird eine eingeschränkte Beteiligung der Träger öffentlicher Belange stattfinden.

Bauaufsicht:

Die Gemeinde vertraut auf die Farbsicherheit des Unternehmers, daher wird auf eine Festlegung verzichtet.

Brandschutz:

Die Löschwasserversorgung ist mit der Feuerwehr abzustimmen. Bei der Aufstellung des Durchführungsvertrages ist zu vermerken, dass die Kosten einer in Abstimmung mit der Feuerwehr eventuell notwendigen Erweiterung der Löschwasserversorgung durch den Vorhabenträger zu erbringen sind.

Die Verkehrsabteilung weist daraufhin, dass die Erschließung zu K 50 mit dem LBV SH - Niederlassung Flensburg – abzustimmen ist. Der Hinweis wird zur Kenntnis genommen und beachtet.

**LLUR Flensburg, Technischer Umweltschutz vom 24.3.2014**

Der Hinweis wird zur Kenntnis genommen und in die Begründung aufgenommen.

**Der Ministerpräsident, Staatskanzlei, Abt. Landesplanung, vom 15.5.2014**

Es wird eine Festsetzung gem. § 12 (3a) i.V. § 9 (2) BauGB im Bebauungsplan getroffen.

Die Gemeinde möchte den beiliegenden Vorentwurf nicht als Vorhaben- und Erschließungsplan dem Verfahren beifügen, um noch einen Spielraum in der Planung zu erhalten.

Die Gemeinde möchte das Vorhaben nicht durch eine Rückbauverpflichtung scheitern lassen.

Die Nutzung einer Ferienwohnung wird aus dem Vorentwurf entfernt

Der Hinweis wird zur Kenntnis genommen und beachtet.

Der Hinweis wird zur Kenntnis genommen.

Der Hinweis über die Förderungswürdigkeit wird zur Kenntnis genommen.

Der Amtsvorsteher wird beauftragt, diejenigen, die eine Stellungnahme abgegeben haben von diesem Ergebnis mit Angabe der Gründe in Kenntnis zu setzen.

**2.b. Satzungsbeschluss (Erneuter Entwurf- und Auslegungsbeschluss)**

Da der Plan geändert wurde, wird er erneut einschließlich der Begründung beschlossen und verkürzt ausgelegt (1 Woche Bekanntmachung/2 Wochen Auslegung). Die betroffenen Träger öffentlicher Belange werden beteiligt.

**Abstimmungsergebnis: Einstimmig**

**Bemerkung:** Aufgrund des § 22 GO war Gemeindevertreter **Kai Paulsen** von der Beratung und Abstimmung ausgeschlossen und weder bei der Beratung noch bei der Abstimmung anwesend.

### 3. Feststellung der Niederschrift über die 4. Sitzung am 20.03.2014

Die Niederschrift wird einstimmig festgestellt.

### 4. Bericht des Bürgermeisters

Bürgermeister Petersen berichtet über folgende Angelegenheiten und Termine:

- 29.03. - **Aktion Sauberes Schleswig-Holstein** in Wisch. Dank vom Bürgermeister an alle die sich daran beteiligt hatten. Leider war die Beteiligung noch geringer als im letzten Jahr.
- 31.03. - im **Friedhofsausschuss** im Gemeindehaus wurden die Bewerber für den Friedhofsgärtner vorgestellt, da Frau Stella Todt gekündigt hatte. Ausgewählt wurde Herr Jürgen Müller aus Fresendelf.
- 31.03. - **Sitzung SV-Friedrichstadt** - die Rektorin Frau Lorenzen-Lubecki von der Schule an der Treene bedankt sich beim SV für die Sanierung des Kunstraumes und die Fertigstellung weiterer Baumaßnahmen, wie z.B. die Erneuerung der Fenster im Küchenbereich. Wünschenswert wäre die Dämmung weiterer Klassenzimmer. Dringend erforderlich sei die Sanierung der Teerdecke des Schulhofbereiches. Die Sanierung soll in die Planung für 2015/16 mit aufgenommen werden. Außerdem soll ein neues Klettergerüst angeschafft werden, welches über Spenden und Flohmärkte finanziert werden soll. Geplant ist ab dem Schuljahr 2014/15 keinen Unterricht mehr in der Förderschule in Koldenbüttel durchzuführen, da die Schule aufgelöst wird. Die Unterbringung der betroffenen Schüler/innen findet u.a. im Förderzentrum Tönning statt. Für die kommende Einschulung in der Schule an der Treene liegen bereits 35 Anmeldungen vor. Zur Zeit besuchen 148 Schüler/innen die Schule. Die Weitsprunganlage muss dringend saniert werden. Nach Ausschreibung geht der Auftrag an die Firma Schnoor aus Husby.
- 14.04. - **Bürgermeisterrunde** im Amt - es wurde mitgeteilt, dass bei der kommunalen Verwaltungsrunde mit dem Landrat darauf hingewiesen worden ist, die Sozialarbeit in der bisherigen Form fortzuführen. Alle Grundschulen sollen gleich behandelt werden. Das Land S-H stellt rd. 4,6 Mio € zur Verfügung. Auf den Kreis entfallen rund 260.000 €. Die Verteilung erfolgt anhand der jeweiligen Schülerzahlen. Weiterhin wurde festgestellt, dass die Schulsozialarbeit nicht Aufgabe des Schulträgers ist, sondern Aufgabe des Landes. Mit dem Kreis wird die Neuregelung der Wirtschaftswegeunterhaltung ausgearbeitet. Verträge mit dem Kreis sind vorsorglich zu kündigen. Das Amt übernimmt die Schirmherrschaft für das Sommerfest der Husumer Werkstätten.
- 23.04. - **Sitzung SV-Herzog-Ulrich-Schule** in Schwabstedt - Herr Christiansen vom Kirchenkreisamt stellt den Hof Hemme vor. Zur Zeit sind dort 20 Bewohner untergebracht. Einige Bewohner nehmen an dem Projekt Wohnschule teil um später in eine eigene Wohnung zu ziehen. Für diese Bewohner sucht der Kirchenkreis Wohnungen und wäre bereit die Wohnungen in der Schule für 5 Jahre anzumieten. Der SV wünscht sich jedoch eine Vermietung der Wohnungen auf 10 Jahre. Dieses wird zur Zeit noch verhandelt.
- 05.05. - **Kommunalgespräch** in Rendsburg im Freizeithaus der E.ON-Hanse - der Bürgermeister hat dort den damals länger andauernden Stromausfall (rd. 18 Std.), ausgelöst durch Orkan Xaver, in der Gemeinde angesprochen. Lt. E.ON-Hanse müsse man solche Ausfälle in Extremsituationen hinnehmen und die Gefahr für eine zeitnahe Oberleitungsreparatur sei für die Mitarbeiter zu gefährlich gewesen.
- 07.05. - Jahreshauptversammlung des **Ortskulturrings** Kirchspiel Schwabstedt im Treenehaus. Die 1. Vorsitzende Frau Müller-Guthof berichtete über die Aktivitäten und die geplanten Veranstaltungen für 2014/15.

- 16.05. - es wurde das **Kinderfest** der Herzog-Ulrich-Schule Schwabstedt durchgeführt.
- Am 23.05. - fand eine Info-Veranstaltung zur **Europawahl** im Amt statt.
- Am 25.05. - wurde die **Europawahl** durchgeführt. Der Bürgermeister dankt allen Helfern.
- 28.05. - **Begehung der Friedhöfe** in Holbeck und Schwabstedt mit dem Friedhofsausschuss.
- Zum Abschluss informiert der Bürgermeister noch über das anstehende **40. Kinder- und Dorffest** der Gemeinden Ramstedt-Wisch-Westerkoog im Dörpshuus in Ramstedt.
- Dann wird noch über die Gefahr durch den **Eichenprozessionsspinner** berichtet. Seit 2011 sind diese Nachtschmetterlinge und seine Raupen in manchen Gegenden Schleswig-Holsteins aufgetaucht und zum Problem geworden. Der Kontakt mit den Raupenhaaren (Nesselgift) kann zu erheblichen gesundheitlichen Beschwerden führen. Grundsätzlich sollten Befallsareale gemieden und Raupen und Gespinste nicht berührt werden.

## 5. Anfragen aus der Gemeindevertretung

Bürgermeister Petersen spricht einige anfallende **Straßenausbesserungsarbeiten** in der Gemeinde an.

## 6. Umrüstung der Straßenbeleuchtung auf LED

Bürgermeister Petersen stellt zur Diskussion, ob die Gemeinde die Straßenbeleuchtung auf LED umstellen soll, was zu einer erheblichen Stromkostensparnis führen würde. In der Gemeinde sind 34 Straßenlampen installiert. Davon sind 33 Metallmasten und 10 Holzmasten über die Gemeinde in den Straßen Lagedeich (6M/3H), Dorfstraße (17M), Bekweg (6H), Ohland (3M), Frowähr (7M) und Naadöjt (1H) verteilt.

Die Gemeindevertretung ist sich einig, dass die entstehenden Kosten für die Umrüstung ermittelt werden sollen. Der Bürgermeister wird damit beauftragt.

## 7. Jahresrechnung 2013

- a. Genehmigung der über- und außerplanmäßigen Ausgaben
- b. Beschlussfassung über die Jahresrechnung

Kai Paulsen verliest den Lagebericht der Gemeinde zum Jahresabschluss. Ferner teilt er mit, dass die Rechnungsbelege geprüft worden sind und sich keine Beanstandungen ergeben haben.

Die einzelnen **über- und außerplanmäßigen Ausgaben** werden von Kai Paulsen verlesen. Die über- und außerplanmäßigen Ausgaben bis 1.500 € werden von der Gemeindevertretung zur Kenntnis genommen und die über- und außerplanmäßigen Ausgaben über 1.500 € werden von der Gemeindevertretung einstimmig genehmigt.

Der Gemeindevertretung wird empfohlen den **Jahresabschluss** zu beschließen und den Jahresfehlbetrag in Höhe von 1.622,68 € aus der Ergebnisrücklage auszugleichen. Die Ergebnisrücklage beträgt dann noch 1.034,76 €. Das sind 0,98 % der Allgemeinen Rücklage in Höhe von 106.033,23 €, welche unverändert geblieben ist.

Abstimmungsergebnis: Einstimmig

Bürgermeister Hans-Werner Petersen bedankt sich bei allen für die gute Mitarbeit und schließt um 21:30 Uhr die Sitzung.

---

Bürgermeister

Schriftführer